Sicherheit bei niedriger Konzentration

mit In-situ-FTIR-Analyse



Beispiellose Empfindlichkeit und Leistung

ReactIR 701L zeichnet sich durch seine branchenführende Empfindlichkeit aus, die der Überwachung anspruchsvoller und spezieller chemischer Reaktionen direkt im Prozess und bis hin zu niedrigen ppm-Konzentrationen dient und stabile Leistung bei langen Reaktionen garantiert.



Workflow befähigendes Design

ReactIR 701L wurde für die einfache Integration in jede Laborumgebung entwickelt. Der hochempfindliche >24-Stunden-Detektor wurde für die Reaktionsüberwachung optimiert und bietet Nutzern die Flexibilität, längere Sondenlängen zu verwenden und erweiterte Reaktionen zu überwachen.



One Click Analytics™

iC IR wurde speziell für die zeitaufgelöste Reaktionsanalyse entwickelt und kombiniert einen Peak-Picking-Algorithmus mit der Intelligenz funktioneller Gruppen, um die Analysezeit zu reduzieren. Nutzer kombinieren ihr chemisches Wissen mit einem automatisierten Datenanalyse-Workflow, um die korrekte Interpretation jedes Experiments sicherzustellen.



Analyse für biologische und chemische Prozesse

Forschungstaugliche In-situ-Spektroskopie in einem bedienerfreundlichen Paket. Die sondenbasierte MidIR-Messtechnologie des ReactIR 701L ermöglicht den Anwendern eine Echtzeit-Reaktionsanalyse unter allen Laborbedingungen, um selbst bei den schwierigsten Reaktionen ein grundlegendes Reaktionsverständnis zu erlangen.



ReactIR™ 701L

ReactIR ermöglicht es Wissenschaftlern, den Reaktionsfortschritt im Verlauf der Zeit zu untersuchen, und liefert hochspezifische Informationen über Initiierung, Endpunkt, Umsatz, Kinetik, Verunreinigungsentwicklung, Mechanismus und Pfad. Als Echtzeitsystem arbeitet ReactIR in situ mit mittlerem Infrarot und verfolgt die Konzentration wesentlicher Reaktionsspezies und ihre Veränderungen im Reaktionsverlauf. Wissenschaftler erhalten damit ein besseres Verständnis der Vorgänge und können Forschung und Entwicklung von chemischen Verbindungen, synthetischen Wegen und chemischen Prozessen verbessern.



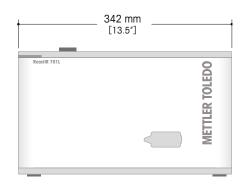
Leistungsstark und vereinfacht

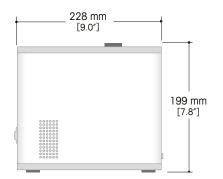
durch In-situ-Analyse in Echtzeit

Technische Daten

Optischer Bereich	4000 cm ⁻¹ bis 650 cm ⁻¹					
Medienberührte Teile der Sonde	C-22, Gold, PTFE, Diamant, Silikon					
Sondensensor	DiComp™ oder SiComp™					
Temperaturbereich der Sondenspitze	-80 °C bis 300 °C* (siehe unten)					
Druckbelastbarkeit der Sonde	Vakuum bis 200 barg* (siehe unten)					
Gewicht der Feldeinheit	7,8 kg					
Temperaturbereich der Feldeinheit	-19 bis 25 °C (Umgebungsbetrieb)					
Stromversorgung	100-240 VAC, 50/60Hz, 1,5 A (max.)					
Spülen	Kein Spülen erforderlich					
Detektor	LN2					
Laserklassifikation	Laserprodukt Klasse 1; konform mit 21 CFR 1040.10 und 1040.11					

Abmessungen des Grundgeräts





Messtechnologie

Es sind zahlreiche Messtechnologie erhältlich, darunter FiberConduit-Sonden, Gaszellen und spezielle Sonden für Hochdruck- und Hochtemperaturreaktoren.

		Faserlänge			Sensor		Sondenlänge		inge		
		1,0 m	1,5 m	2,0 m	DiComp	SiComp	203 mm	305 mm	457 mm	Temperaturbereich	Druckgrenze
	DST-Serie 9,5 mm AgX-Faserleitung (auch erhältlich in 3m- und 4-m-DiComp-Konfiguration)		•	•	•	•		•	•	-80 °C bis 180 °C	69 barg
	DST-Serie 6,3 mm AgX-Faserleitung		•	•	•	•	•	•		-80 °C bis 180 °C	69 barg
6	25,4 mm Sentinel™ (Faserleitung)	•	•	•			28	3,6 m	ım	-80 °C bis 300 °C	200 barg

Wenden Sie sich an METTLER TOLEDO, wenn Sie Informationen zu speziellen Anforderungen benötigen, z.B. kundenspezifische Auslegung, Anwendungen bei extremen Temperaturen, Hochdruck oder in Ex-Bereichen.

www.mt.com/ReactIR

Weitere Informationen unter

METTLER TOLEDO Group

Automatische Reaktoren und *In-situ-*Analyse Ansprechpartner vor Ort: www.mt.com/contacts

Technische Änderungen vorbehalten, © 02/2023 METTLER TOLEDO. Alle Rechte vorbehalten. L02420DE